

Alzheimer-Gesellschaft Stade bildet erstmals Helfer aus

LANDKREIS. Die Alzheimer-Gesellschaft Stade startet erstmals einen Ausbildungskurs für neue Helferinnen in der Betreuung von Demenzkranken in deren familiärem Umfeld.

Das Intensivseminar mit insgesamt 20 Ausbildungsstunden beginnt am 20. Januar. Der Kurs wird jeweils wöchentlich an einem Mittwoch- und Donnerstag-

abend im Katholischen Altenheim stattfinden. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter ☎ 0 41 41/ 80 02 20.

Die Inhalte befassen sich mit dem Krankheitsbild der Demenz, der Situation der pflegenden Angehörigen, Therapiemöglichkeiten für Demenzerkrankte, biographischem Arbeiten, dem Betreuungsrecht, dem Netzwerk für De-

menzerkrankte und ihre Angehörigen und in einer letzten Veranstaltung mit dem Thema: „Lieben anderen wie dich selbst, aber auch nicht mehr“. „Nach Abschluss des Seminars werden die Teilnehmer in der Lage sein, Angehörige von Erkrankten zu unterstützen und sie in der schwierigen Betreuung ihrer Partner oder Eltern für Stunden abzulösen“,

beschreibt Dr. Volker von der Damerau-Dambrowski als Vorsitzender der Alzheimer-Gesellschaft in einer Pressemitteilung die Zielsetzung.

Aus den Mitteln der Pflegekassen stehe den Helferinnen später im Einsatz ein Stundenlohn von acht Euro zu – bei einem maximalen Monatseinkommen bis zu 400 Euro. (je)